



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 5 Geschäftsordnung des Rates:
Pilotprojekt in der Realschule Halden

Beratungsfolge:

04.10.2017 Schulausschuss

Anfragetext:

1. Im Schulausschuss vom 4.7.2017 wurde bestätigt, dass sich mit dem Pilotprojekt keine Zügigkeitserweiterung der Schule rechtskräftig verbindet.
 - a) Ist die Auskunft weiterhin der aktuelle Stand?
 - b) Wie viele Klassen sind in der Berchumer Str. gebildet worden?
 - c) Wie ist die Zusammensetzung der Schülerschaft nach Klassen?
 - d) Wie viele Kinder sind noch auf der Warteliste?
 - e) Wann hat der Unterricht begonnen?
 - f) Wie ist die Lehrerversorgung?
 - g) Ein Pilotprojekt hat besondere Herausforderungen: Wie werden die Lehrer z.B. in der Begleitung durch Sozialpädagogen etc. unterstützt?
 - h) Wie sieht das Projekt im Einzelnen aus (Einsatz in den Klassen vor Ort, Beratungskonferenzen, Entlastungsstunden, geplante Zeit zwischen den Beratungskonferenzen., welche Unterschiede finden sich im Vergleich zu den damaligen IFÖ-Klassen, welche pädagogische Begründungen liegen hinter den Entscheidungen)?
 - i) Welche Unterstützung erhalten die LehrerInnen von den Stammschulen?



2. Wie ist die Stellenbesetzung der LehrerInnenstellen zum Schuljahr 17/18 grundsätzlich?
3. Wo gibt es besondere Auffälligkeiten?
4. Wie viele Kinder in Hagen sind aktuell noch ohne Schulplatz?

Begründung
Siehe Anlage

An die
Vorsitzende des Schulausschusses
Frau Ellen Neuhaus

25.09.2017

- im Hause -

Sehr geehrte Frau Neuhaus,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Schulausschusses am 04.10.2017 gem. § 5 (1) GeschO die folgende schriftliche Anfrage auf.

Pilotprojekt in der RS Halden

Zum Schuljahr 17/18 ist das Pilotprojekt in der Federführung der RS Halden angelaufen.

1. Im Schulausschuss vom 4.7.2017 wurde bestätigt, dass sich mit dem Pilotprojekt keine Zügigkeitserweiterung der Schule rechtskräftig verbindet.
 - a) Ist die Auskunft weiterhin der aktuelle Stand?
 - b) Wie viele Klassen sind in der Berchumer Str. gebildet worden?
 - c) Wie ist die Zusammensetzung der Schülerschaft nach Klassen?
 - d) Wie viele Kinder sind noch auf der Warteliste?
 - e) Wann hat der Unterricht begonnen?
 - f) Wie ist die Lehrerversorgung?
 - g) Ein Pilotprojekt hat besondere Herausforderungen: Wie werden die Lehrer z.B. in der Begleitung durch Sozialpädagogen etc. unterstützt?
 - h) Wie sieht das Projekt im Einzelnen aus (Einsatz in den Klassen vor Ort, Beratungskonferenzen, Entlastungsstunden, geplante Zeit zwischen den Beratungskonferenzen., welche Unterschiede finden sich im Vergleich zu den damaligen IFÖ-Klassen, welche pädagogische Begründungen liegen hinter den Entscheidungen)?
 - i) Welche Unterstützung erhalten die LehrerInnen von den Stammschulen?
2. Wie ist die Stellenbesetzung der LehrerInnenstellen zum Schuljahr 17/18 grundsätzlich?
3. Wo gibt es besondere Auffälligkeiten?
4. Wie viele Kinder in Hagen sind aktuell noch ohne Schulplatz?

Mit freundlichen Grüßen



Helga Heukeroth
Mitglied des Schulausschusses

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer